



Antrag auf Einleitung von Niederschlagswasser

☐ in das Grundwasser

☐ in ein oberirdisches Gewässer

(Name des oberirdischen Gewässers)

Antragsteller/in:

Name	Vorname	
Straße, Hausnummer	Telefon	E-Mail Adresse
PLZ, Wohnort		

Grundstück:

Gemeinde	Ortslage / Straße
----------	-------------------

Grundstück, auf dem das Niederschlagswasser anfällt:

Gemarkung	
Flur	Flurstück/e
Eigentümer/in (wenn nicht Antragsteller/in) -Name und Anschrift-	

Einleitungsgrundstück:

(falls abweichend von vorstehenden Angaben)

Gemarkung	
Flur	Flurstück/e
Eigentümer/in (wenn nicht Antragsteller/in) -Name und Anschrift-	

Für die Bearbeitung Ihres Antrages benötigt meine Untere Wasserbehörde folgende Unterlagen:

Bei Einleitung in ein **oberirdisches Gewässer** bittet meine Untere Wasserbehörde, die Unterlagen **3-fach** vorzulegen.

Antragsvordruck	2-fach	
Erläuterungsbericht (Vordruck + ggf. textliche Ergänzung)	2-fach	
<u>Übersichtsplan</u> Deutsche Grundkarte (DGK 5) oder Topographische Karte (TK 25) oder Stadtplan	2-fach (erhältlich beim Katasteramt)	Das Baugrundstück bitte kenntlich machen.
<u>Lageplan</u> 1:250	2-fach	mit Darstellung von Grenzen, Flurstücksnummern, Eigentümern, Gebäuden, befestigter Flächen sowie farblich unterschiedlich dargestellter angeschlossener Flächen an Entwässerungsanlage und maßstabsgerechter Darstellung der Entwässerungsanlage
<u>Flurkarte</u>	2-fach (erhältlich beim Katasteramt)	DIN A4- oder DIN A3-Ausschnitt neuesten Datums
<u>System-/Schnittzeichnung</u>	2-fach	Darstellung des Einleitungsbauwerkes mit Maßen
<u>Nachweis der Sickerfähigkeit</u> (n. erforderlich bei Einleitung in ein oberirdisches Gewässer)	2-fach	hydrogeologisches Gutachten Gutachten von Nachbargrundstücken werden nach vorheriger Rücksprache mit der Unteren Wasserbehörde mit entsprechender Einverständniserklärung der Eigentümer ggf. akzeptiert (oder andere Erkenntnisse)
<u>Bemessung der Anlage</u> (n. erforderlich bei Einleitung in ein oberirdisches Gewässer)	2-fach	nach DWA-Regelwerk A 138 (Oktober 2024)
<u>Schnittzeichnung Vorbehandlung</u> 1:20 oder 1:50	2-fach	Darstellung der Regenwasservorbehandlung mit Bemaßung

Bitte haben Sie Verständnis, falls im Verlauf des Prüfverfahrens ggf. weitere Unterlagen von Ihnen angefordert werden.

Mir/Uns ist bekannt, dass das Amt für Umweltschutz den Antrag gebührenpflichtig zurückweisen wird, wenn die Unterlagen unvollständig sind oder erhebliche Mängel aufweisen.

Mir/Uns ist bekannt, dass mit Rechtskraft der wasserrechtlichen Erlaubnis die Beseitigungspflicht für das Niederschlagswasser gem. § 44 LWG NRW auf mich/uns übergeht.

Die in diesem Antrag enthaltenen Angaben sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages auf Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis. Soweit die Beteiligung anderer öffentlicher Stellen zur Bearbeitung Ihres Antrages erforderlich ist, werden die Daten im Rahmen der gesetzlichen Regelungen an die zu beteiligenden Stellen übermittelt. Die Erhebung, Speicherung und Nutzung der personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den geltenden Vorschriften zum Datenschutz.

Die Eintragung und Einsichtnahme ins Wasserbuch erfolgt mit den §§ 91,92 LWG NRW bezogen auf die Einleitung von Niederschlagswasser.

Antragsteller/in

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Planverfasser/in

Ort, Datum

Unterschrift Planverfasser/in

Nach § 13 Absatz 1 GebG NRW (Gebührengesetz für das Land Nordrhein-Westfalen) sind Sie als Kostenschuldner zur Zahlung der Kosten verpflichtet; nach § 13 Absatz 2 GebG NRW sind mehrere Kostenschuldner Gesamtschuldner. Bei Beantragung durch eine Bauherrengemeinschaft, Eigentümergemeinschaft, Erbengemeinschaft etc. ist dringend ein Zahlungspflichtiger und ein Ansprechpartner mit Namen und genauer Anschrift zu benennen, da der Kostenschuldner zur Erlaubniserstellung bekannt sein muss.

Ansprechpartner/in

Name	Telefon	Telefax ; E-mail Adresse

Anschrift

--

Zahlungspflichtiger

Name	Telefon	Telefax ; E-mail Adresse

Anschrift

--

Unterschrift Zahlungspflichtiger

--